

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Bettina König (SPD)**

vom 13. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. November 2023)

zum Thema:

Freizeit-, Betreuungs- und Beratungsangebote sowie medizinische Versorgung im Ankunftszentrum Tegel

und **Antwort** vom 1. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. Dezember 2023)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Frau Abgeordnete Bettina König (SPD)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17371

vom 13.11.2023

über Freizeit-, Betreuungs- und Beratungsangebote sowie medizinische Versorgung im
Ankunftszentrum Tegel

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche jeweiligen Sport- und Bewegungsangebote werden den Menschen, die im Ankunftszentrum Tegel untergebracht sind, jeweils in den Innen- und Außenbereichen des Zentrums zu welchen jeweiligen Zeiten angeboten, wer ist die jeweilige Zielgruppe, wie viele Personen nehmen das jeweilige Angebot durchschnittlich wahr und wer ist der jeweilige Träger des jeweiligen Angebots?
2. Welche jeweiligen sonstigen Freizeitgestaltungsmöglichkeiten werden den Menschen, die im Ankunftszentrum Tegel untergebracht sind, jeweils in den Innen- und Außenbereichen des Zentrums zu welchen jeweiligen Zeiten angeboten, wer ist die jeweilige Zielgruppe, wie viele Personen nehmen das jeweilige Angebot durchschnittlich wahr und wer ist der jeweilige Träger des jeweiligen Angebots? Werden auch gemeinsame Ausflüge angeboten?

Zu 1. und 2.: Die Angebote werden anhand des beigefügten Wochenplans beispielhaft für die KW47 (siehe anliegenden Veranstaltungsplan) für die regelmäßigen Angebote im AkuZ TXL dargestellt. Ergänzend finden bedarfsgerechte Veranstaltungen wie z.B. zu Feiertagen oder besonderen Anlässen statt. Die Träger sind die Johanniter, Malteser und ASB. Es werden gemeinsame Ausflüge organisiert und angeboten. Im Allgemeinen erreichen den Betreiber

regelmäßig Spenden für Tickets zum Besuch von Theater und Operaufführungen oder zu Sportevents die den Geflüchteten angeboten werden.

3. Viele der Geflüchteten sind durch Verfolgung, Krieg und Flucht traumatisiert. Welche diesbezüglichen psychosozialen Beratungs-, Therapie- und Unterstützungsangebote werden den Menschen, die im Ankunftszentrum Tegel untergebracht sind, zu welchen jeweiligen Zeiten angeboten, wer ist die jeweilige Zielgruppe, wie viele Personen nehmen das jeweilige Angebot durchschnittlich wahr und wer ist der jeweilige Träger des jeweiligen Angebots?

Zu 3.: Der zuständige Träger im Ankunftszentrum Tegel ist die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Darüber stehen auch die Zentralen Sozialen Dienste des LAF den Geflüchteten beratend zur Seite. Die detaillierte Beschreibung ist als Anhang beigefügt.

4. Welche jeweiligen Freizeit-, Betreuungs-, Unterrichts- und Beratungsangebote werden den Kindern und Jugendlichen, die im Ankunftszentrum Tegel untergebracht sind, in der tagesstrukturierenden Maßnahme „together@P10“ zu welchen jeweiligen Zeiten angeboten, wer ist die jeweilige Zielgruppe, wie viele Personen nehmen aus welcher Altersgruppe das jeweilige Angebot durchschnittlich wahr und wer ist der jeweilige Träger des jeweiligen Angebots?

Zu 4.: Mit Stand 21.11.2023 gibt es in together@P10 folgende Angebote für die Kinder und Jugendlichen aus dem Ankunftszentrum Tegel:

Alle Angebote starten um 9.00 Uhr und enden um 14.00 Uhr. Es gibt einen Shuttlebus, der die Kinder und Jugendlichen zu festgelegten Zeiten morgens zu together@P10 fährt und nach Ende der Angebote wieder abholt. Die Familien werden regelmäßig über die Angebote in together@P10 informiert, es hängt immer ein aktueller Wochenplan aus.

Ursprünglich waren Angebote im Bereich der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit sowie Sport- und Freizeitangebote im Nachmittagsbereich vorgesehen. Da die Mittagsessenzeit in der Unterkunft um 13.30 Uhr endet, hat sich herausgestellt, dass die Wahrnehmung der Angebote sich vorwiegend auf die Vormittagszeit konzentriert. Dementsprechend haben die Träger ihre Angebote an die Bedarfe und Nachfrage angepasst.

- Sprungbrettangebote für Kinder zwischen 2-5 Jahren, Träger ist Wendepunkt GmbH. Es sind rund 30 Kinder angemeldet, rund 10 Kinder nehmen durchschnittlich täglich das Angebot wahr.
- Lerngruppen Fit für die Schule für Kinder und Jugendliche; Träger ist die Kiezküchen GmbH: 2 Lerngruppen für 6 bis 16-jährige, 1 Lerngruppe für 8 bis 12-jährige. In jeder Gruppe gibt es 15 Plätze, anwesend sind im Durchschnitt 12-14 Kinder pro Gruppe und Tag.

- Angebote der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit sowie Sport und Freizeit, Träger ist der Trägerverbund Einsteigen, vor Ort tätig sind die Träger GSJ und Outreach.

Nachdem die Angebote am Nachmittag nicht wahrgenommen wurden, bieten die Träger jetzt täglich von 10.30-13.30 Uhr ihre Angebote an. Diese werden von den Kindern und Jugendlichen vor Ort in den unterschiedlichen Pausen und auch begleitend zu den anderen Angeboten wahrgenommen.

Sportangebote: Union Berlin hatte im September am Nachmittag ein Fußballangebot durchgeführt, das von der Zielgruppe nicht angenommen wurde. Daraufhin hat Union das Angebot in die Unterkunft verlagert, aber auch dort wurde es nicht wahrgenommen. Union plant einen neun Versuch in together@P10 Ende November.

5. Sind derzeit weitere Sport- und Bewegungs-, Freizeit-, Betreuungs- und Beratungsangebote für die Asylsuchenden und Geflüchteten im Ankunftszentrum Tegel geplant und wenn ja, welche?

Zu 5.: Mit der Erweiterung der Flächen entstehen drei weitere Leichtbauhallen für Sport, Bewegung und Freizeit sowie weitere Räume für Beratungen

6. Wie bewerten sowohl der Träger der Einrichtung als auch der Senat die Qualität und Quantität der jeweiligen Sport- und Bewegungs-, Freizeit-, Betreuungs- und Beratungsangebote, die den Asylsuchenden und Geflüchteten im Ankunftszentrum Tegel aktuell angeboten werden?

Zu 6.: Die Angebote sind allen Geflüchteten gleichermaßen zugänglich. Nach Aussage des Betreibers sind die Angebote gut besucht und werden von den im Ankunftszentrum Tegel untergebrachten Menschen als ausreichend bewertet.

Der Betreiber sieht es als zielführend an, wenn zusätzlich noch eine bessere Anbindung an die Stadtgesellschaft außerhalb des Geländes zur Förderung der Integration bestünde.

7. Vor-Ort gibt es eine medizinische hausärztliche Betreuung, die allerdings nicht den Status eines Arztsitzes hat, so dass dort keine Überweisung an Fachärzte ausgestellt werden kann. Wie erhalten die untergebrachten Menschen eine ggf. nötige Facharztbehandlung?

Zu 7: Die medizinische Erstversorgungsstelle des DRK im Ankunftszentrum Tegel verfügt über ein Netzwerk zu umliegenden Facharztpraxen, an die bei Bedarf weiter verwiesen wird. Darüber hinaus sind Mitarbeiter: innen des ärztlichen Teams im Ankunftszentrum Tegel gleichzeitig in Arztpraxen tätig, so dass sie die Patient/innen bei Bedarf dort weiterbehandeln. Von der mit hohem Aufwand verbundenen Einrichtung eines temporären

Arztsitzes wurde auf Grund der befristeten und relativ kurzen Vertragslaufzeiten für das Ankunftszentrum Tegel bisher abgesehen.

8. Wie stellen die hierfür zuständigen Bezirke die Bedarfsfeststellung für Hilfen zur Pflege für betroffene Asylsuchende und Geflüchtete, die Pflege bedürfen und im Ankunftszentrum Tegel untergebracht sind, sicher und wie gestaltet sich der konkrete Verfahrensablauf?

Zu 8.: Das Ankunftszentrum Tegel (UA TXL) dient überwiegend der Aufnahme von kriegsgeflüchteten Menschen aus der Ukraine.

Geflüchtete aus der Ukraine, die im UA TXL ankommen und nach Berlin verteilt werden, sind auf Grund ihres Schutzstatus nach dem AsylbLG leistungsberechtigt, bis die Voraussetzungen für den Rechtskreiswechsel Richtung SGB XII oder II erfüllt werden. Da es sich nicht um Asylsuchende handelt, sondern um Personen, die Schutz im Sinne des § 24 AufenthG begehren, liegt die Zuständigkeit für die Leistungsgewährung nach dem AsylbLG bei den bezirklichen Sozialämtern, während das LAF für die Bereitstellung von Unterkunftsplätzen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit zuständig ist.

Personen, die mangels geeigneter Plätze in Gemeinschaftsunterkünften zunächst im UA TXL verbleiben, erhalten vom LAF Leistungen im Rahmen der Erstversorgung bis zur Vorsprache in der zuständigen bezirklichen Leistungsbehörde. Während die Unterbringung im UA TXL aufgrund fehlender Kochmöglichkeiten auch ein Catering umfasst, sind alle anderen Leistungen durch die Sozialämter sicherzustellen. Neben den laufenden Leistungen und der medizinischen Versorgung gehören dazu nach § 6 AsylbLG als sonstige zur Sicherung der Gesundheit erforderliche Leistungen auch Pflegeleistungen, wenn ein entsprechender Bedarf besteht. Die Feststellung dieses Bedarfes obliegt wie in anderen Leistungsfällen, in denen keine Mitgliedschaft in der gesetzlichen Pflegeversicherung besteht, der zuständigen Leistungsbehörde, die für die menschenwürdige Versorgung der aufgenommenen Personen verantwortlich ist. Zur Leistungsgewährung im Rahmen des AsylbLG gehört somit auch die Vermittlung der Beauftragung eines Pflegedienstes oder nach Feststellung eines Bedarfes an stationärer Pflege die Vermittlung der Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung. Die Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung steht nicht im Zusammenhang mit der Vermeidung von Obdachlosigkeit, sondern dient der Deckung des pflegerischen Bedarfes.

Auf der Grundlage einer Empfehlung der DRK-Ärzte vor Ort – die im Rahmen der Erstversorgung erfolgen kann - ist die Pflegebegutachtung und Bedarfsermittlung von den Sozialämtern durchzuführen.

Einige Bezirke erkennen ihre leistungsrechtliche Zuständigkeit nicht an. Das LAF und der Unterkunftsbetreiber werden dadurch zusätzlich vor große Herausforderungen gestellt.

Durch die Pflegekooordination des Betreibers, sowie von den zuständigen Mitarbeitenden des LAF im Ankunftszentrum Tegel, wird regelmäßig der Kontakt zu den Bezirksamtern gesucht, um eine Pflegebegutachtung und -bedarfsermittlung zu initiieren.

Sofern Asylbewerber/innen vorübergehend in UA TXL aufgenommen werden, bei denen ein Pflegebedarf vermutet wird, obliegt die leistungsrechtliche Zuständigkeit dem LAF. Nach Prüfung durch den Sozialdienst des LAF werden entsprechende Hilfsangebote vermittelt einschließlich der Prüfung nach Vermittlung in eine bedarfsgerechte Unterkunft.

Berlin, den 1. Dezember 2023

In Vertretung

Aziz B o z k u r t

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Interne Veranstaltungen in Tegel 20.11. – 26.11.2023

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag

Morgens

Gymnastik für Frauen und Kinder
08:00-09:00
Container 9 

Gymnastik für Frauen und Kinder
08:00-09:00
Container 9 

Gymnastik für Frauen und Kinder
08:00-09:00
Container 9 

Gymnastik für Frauen und Kinder
08:00-09:00
Container 9 

Gymnastik für Frauen und Kinder
08:00-09:00
Container 9 

Entspannung bei Musik, Malen & Weltraumfotos
09:00-10:00
Container 12 

Friseur
9:00-14:00 
Container 4

Friseur
9:00-14:00 
Container 4

Friseur
9:00-14:00 
Container 4

Friseur
9:00-14:00 
Container 4

Friseur
9:00-14:00 
Container 4

Ukrainischer Gottesdienst
10:00-11:00
Freizeithalle D3

 **Yoga**
10:00-12:00
Freizeithalle D3

 **Yoga**
10:00-12:00
Freizeithalle D3

Fahrrad-Parcours 
09:30-10:30 (6-11 Jahre)
10:30-11:30 (12-16 Jahre)
Sportplatz „H“

 **BVG-Kurs**
10:00-12:00
Vor Anmeldung im D3

 **Familien Spaziergang**
10:00-12:00
Treffen: 10:00 - D3
Vor Anmeldung in D3

Trickfilm Kinder
Masha und der Bär
10:00
Container 12

Trickfilm Kinder
Masha und der Bär
10:00
Container 12

Trickfilm Kinder
Masha und der Bär
10:00
Container 12

Trickfilm Kinder
Masha und der Bär
10:00
Container 12

Trickfilm Kinder
Masha und der Bär
10:00
Container 12

Trickfilm Kinder
Masha und der Bär
10:00
Container 12

Trickfilm Kinder
Masha und der Bär
10:00
Container 12

Tagsüber

 **Interaktive Musik für Kinder**
11-12:00
Container 3

 **Interaktive Musik für Kinder**
11-12:00
Container 3

 **Interaktive Musik für Kinder**
11-12:00
Container 3

 **Interaktive Musik für Kinder**
11-12:00
Container 3

 **Interaktive Musik für Kinder**
11-12:00
Container 3

Interaktive Musik für Erwachsene 
11-13:00
Container 3

Nähkurs

11-13:00
Container 8



Collagen, Malen & Basteln

12:00-16:00
Freizeithalle D3



Theater- Studio

13:00-15:00
Container 3

Theater- Studio

13:00-15:00
Container 3

Der Raum der Stille nur für Frauen

13:00-15:30
Freizeithalle D3

Der Raum der Stille nur für Frauen

13:00-15:30
Freizeithalle D3

Der Raum der Stille nur für Frauen

13:00-15:30
Freizeithalle D3

Der Raum der Stille nur für Frauen

13:00-15:30
Freizeithalle D3

Der Raum der Stille nur für Frauen

13:00-15:30
Freizeithalle D3

Der Raum der Stille nur für Frauen

13:00-15:30
Freizeithalle D3

Der Raum der Stille nur für Frauen

13:00-15:30
Freizeithalle D3

Vorlesen für Kinder

14:00-15:00
Container 1



Vorlesen für Kinder

14:00-15:00
Container 1



Vorlesen für Kinder

14:00-15:00
Container 1



Vorlesen für Kinder

14:00-15:00
Container 1



Vorlesen für Kinder

14:00-15:00
Container 1



Interaktive Musik

für Erwachsene
14-15:00
Container 3



Basketball- Training

14:00-17:00
Freizeithalle D3
(Voranmeldung
in D3)



Medien- projekt

14:00-18:00
Freizeithalle D3

Basketball- Training

14:00-17:00
Freizeithalle D3
(Voranmeldung
in D3)



Skatekurs

für Kinder und
Jugendliche
14:30-16:30
Treffpunkt: 14:15
Uhr in der
Busabfahrt in
Terminal C



ALBA: Basketball

15:00-18:00
Freifläche,
Sportplatz „H“



Multisport

für Kinder 4-8 Jahre
14:00 - 15:30
Sporthalle L2



Box-Training

Kinder 8-13 Jahre 15:00
ab 14 Jahre 16:30

Sporthalle L1



Schach-Turnier

 15:00 - 17:00
 Freizeithalle D3

Billardturnier

 15:00 - 17:00
 Freizeithalle D3

Tischtennisturnier

 15:00-17:00
 Freizeithalle D3

Kickerturnier
 15:00-17:00
 Freizeithalle D3

Schachturnier

 15:00-17:00
 Freizeithalle D3

Billardturnier

 15:00 - 17:00
 Freizeithalle D3

Tischtennisturnier

 15:00-17:00
 Freizeithalle D3

Ausdauertraining

 15:00-16:30
 Freizeithalle D3

Ausdauertraining

 15:00-16:30
 Freizeithalle D3

Ausdauertraining

 15:00-16:30
 Freizeithalle D3

Sambo Kampfsport

 16:30-18:30
 Sporthalle L1

Andacht
 16:30-17:00
 Freizeithalle D3

Schach-AG

 16:00-18:00
 Freizeithalle D3

Box-Training
 Kinder 8-13 Jahre 16:00
 Ab 14 Jahre 17:30
 Sporthalle L1 

Abends

Kinderfilm
 17:00
 Container 12

Kinderfilm
 17:00
 Container 12

Kinderfilm
 17:00
 Container 12

Kinderfilm
 17:00
 Container 12

Kinderfilm
 17:00
 Container 12

Kinderfilm
 17:00
 Container 12

Kinderfilm
 17:00
 Container 12

Tanzen für Frauen

 ab 18 Jahren
 17:00-18:00
 Sporthalle L1

Häkeln & Stricken
 17:00-22:00
 Freizeit-halle D3 

Karaoke

 17:00 - 22:00
 Freizeithalle D3

Yoga

 17:00-19:00
 Freizeithalle D3

Yoga

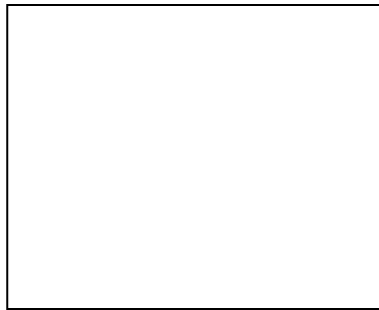
 17:00-19:00
 Freizeithalle D3

Häkeln & Stricken
 17:00-22:00
 Freizeit-halle D3 

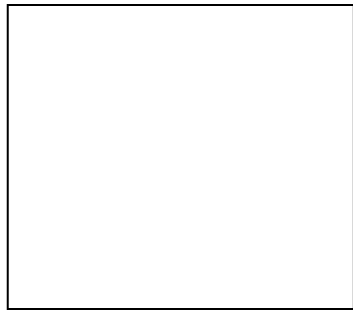
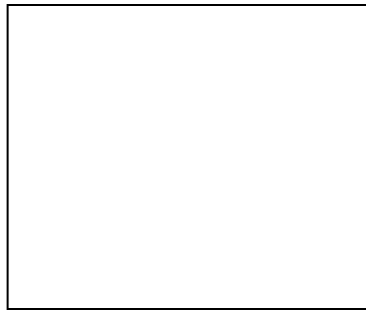
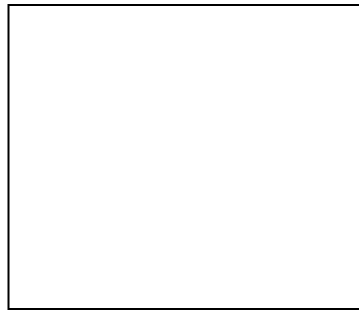
Karaoke

 17:00 - 22:00
 Freizeithalle D3

 **ALBA:
Cheerleading**
19:00 – 20:30
Sporthalle L1



Filmabend
Farsi
19.00-22:00
Freizeithalle D3



Filmabend
**Ukrainisch mit
arab. Untertiteln**
19.00-22:00
D3 Freizeithalle



Kinofilm
Erwachsene
21:00
Container 12

Kinofilm
Erwachsene
21:00
Container 12

Kinofilm
Erwachsene
21:00
Container 12

Kinofilm
Erwachsene
21:00
Container 12

Kinofilm
Erwachsene
21:00
Container 12

Kinofilm
Erwachsene
21:00
Container 12

Kinofilm
Erwachsene
21:00
Container 12

Zentrale Soziale Dienste im Ukraine Ankunftscenter

Die Angebote der Zentralen Sozialen Dienste umfassen:

Soziale Beratung

Soziale Beratung zu allen Themen des Ankommens in Deutschland: Aufenthaltsfragen, Fragen zur medizinischen Versorgungsstruktur und finanziellen Absicherung, zum Schulwesen, zu Arbeitsperspektiven, Verweisberatung an Fachberatungsstellen.

Insbesondere:

- Hilfestellung bei der Antragsstellung auf Sozialleistungen (AsylbLG, SGB II, SGB XII)
- Beratung bei dringendem Bedarf von Krankenversicherung
- Beratung bei Fragen zur Weiterverteilung, Berlinzuweisung, Registrierung, zum Aufenthaltstitel (LEA), zu Unterkünften
- Hilfestellung bei Bedarf von speziellen Transporten, Fragen zu ÖPNV und bei Forderungen nach erhöhtem Beförderungsentgelt

Krisenintervention, psychosoziale Beratung und Betreuung

Abklärung und Hilfestellung bei besonderen sozialen Fragen zur Betreuung und zum Aufenthalt besonders schutzbedürftiger Flüchtlinge.

Insbesondere:

- Beratung körperlich und geistig beeinträchtigter Menschen, chronisch kranker Menschen, Pflegebedürftiger, psychisch kranker/auffälliger Menschen und ihrer Angehörigen/Begleitpersonen. Unterstützung bei der Feststellung der Bedarfe und Zusammenarbeit mit Ärzt*innen und Behörden zur Auffindung adäquater Unterkünfte oder Pflegeeinrichtungen. Anbindung psychisch kranker Menschen an Fachberatungsstellen zur Einleitung von Therapien.
- Beratung zu Einrichtungen für Menschen mit besonderen medizinischen/psychologischen Bedarfen bundesweit (z. B. Förderzentren für autistische Kinder, Bildungseinrichtungen für Blinde/Sehbehinderte)
- Beratung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge und ihrer nichtsorgeberechtigten Begleitpersonen, Weiterleitung an die Erstaufnahme- und Clearingstelle
- Zusammenarbeit mit Jugendämtern und Jugendhilfeeinrichtungen bei Kindeswohlgefährdung, ggfs. Unterstützung bei der Einleitung von Inobhutnahmen
- Beratung in Fällen häuslicher Gewalt und Einleitung notwendiger Maßnahmen zur Abwendung der Gewalt. Verweisberatung zu spezialisierten Organisationen
- Beratung von LGBTQI-Personen, die in besonderem Maße von Diskriminierung betroffen sein können, Verweisberatung an spezialisierte Stellen, Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft
- Beratung von Hinterbliebenen in Todesfällen und Hilfestellung bei allen Formalitäten

Aktive Zusammenarbeit mit den zuständigen Jugendämtern und Jugendhilfeeinrichtungen, medizinischen, psychiatrischen und psychologischen Versorgungseinrichtungen und Beratungsstellen, Behörden und anderen externen Stellen.

Tagsüber werden rund 100 Beratungen durchgeführt, davon ca. 70% Einzelberatungen, in ca. 30% werden Familien beraten. Bei Bedarf wird dabei die insofern erfahrene Fachkraft (Kinderschutz) hinzugezogen. In der Nachtschicht sowie an Wochenenden finden überwiegend Kriseninterventionen statt.

Die Mitarbeiter*innen der Sozialen Dienste fungieren zusätzlich als fachliche Ansprechpartner*innen für alle Beschäftigten in Tegel im Bereich psychosoziale Beratung und führen entlastende Gespräche mit ihnen. Es finden Einzel- und Gruppenangebote statt.